

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Veranstaltungskalende Juli 1939

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

Julii 1939

Besuchet die große Hans-Thoma-Gedächtnis-Ausstellung im Rahmen der 100 Jahrfeier der Staatlichen Kunsthalle!

2. Juli — 21. August



Veranstaltungskalender

Tagungen

- 1.—2. Juli: Sanärztetag des Gauess Baden der NSDAP, Amt für Volksgesundheit.
- 14.—15. Juli: Tagung des Technischen Rates beim Internationalen Kälte-Institut.

Kulturelle Veranstaltungen

2. Juli bis 21. August: 100-Jahrfeier der Staatl. Kunsthalle Karlsruhe mit der bisher bedeutendsten Hans-Thoma-Gedächtnis-Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages des Meisters.
- 1.—9. Juli: Hochschulwoche und Studententag der Technischen Hochschule „Fridericiana“.

Sport

29. Juni bis 2. Juli: Karlsruher Reit- und Fahrturnier auf den Rennwiesen Karlsruhe-Rüppurr.

(Änderungen vorbehalten.)

Auskunftsstelle des Verkehrsvereins:

im Lloyd-Reisebüro G. m. b. H., Kaiserstraße 187, Fernruf 734/735.
Zweigauskunftsstelle im Kiosk, Ecke Karl-Friedrich- u. Kriegsstraße.
Weitere Auskunftsstellen siehe Seite 6.

Ausstellungen

Staatliche Kunsthalle, am Schloßplatz: 2. Juli bis 21. August: Große Hans-Thoma-Gedächtnis-Ausstellung.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3: 1.—30. Juli: Ausstellung von Werken der Mitglieder des Künstlerbundes Pforzheim.

Badische Landesgewerbehalle, Karl-Friedrich-Str. 17: 1.—23. Juli: „Ewiges Volk“, Reichsausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden.

Staatliche Majolika-Manufaktur, Schloßbezirk 17.
Kunst- und keramische Erzeugnisse. Geöffnet: Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sa. 8—12 Uhr; Eintritt frei.

Museen

Badisches Landesmuseum im ehem. Residenzschloß.
Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 15—17 Uhr (Winter 11—13, 14—16 Uhr); Eintrittspreis 50 Pf., So. frei.

Staatliche Kunsthalle am Schloßplatz mit Hans-Thoma-Museum.
Hans-Thoma-Straße 2. Geöffnet: Mi., Sa., So. 11—13, 15—17 Uhr (Winter 11—13, 14—16 Uhr); Eintrittspreis 50 Pf., So. frei.

Armeemuseum Karlsruhe: „Deutsche Wehr am Oberrhein“, Schloßplatz.
Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 15—17 (Winter 11—13, 14—16).

Landesammlungen für Naturkunde am Friedrichsplatz.
Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 14—16; Eintritt frei.

Badische Landesbibliothek am Friedrichsplatz.
Geöffnet an Werktagen: 9—13, 15—19 (Sa. 16—19). Eintritt zur Lesehalle frei.

Scheffelmuseum, Bismarckstraße 24. Geöffnet: So. 11—13, 15—17 Uhr (Winter 14—16 Uhr), werktags 10—12.30 Uhr; Eintrittspreis 20 Pf.

Badisches Münzkabinett (im Badischen Landesmuseum).

Kunsthandlungen und Galerien

Kunsthans Büchle, Inhaber B. Verisch, Ludwigsplatz.
Ständige Ausstellung badischer Maler.

Galerie und Kunsthandlung Gräff, Kaiserstr. 187.

WERNER SCHMITT

Das Haus für schöne Damen-Wäsche
Warner-Corsets Telefon 579 — Kaiserstr. 167

Badisches Staatstheater

Spielplan vom 1. bis 9. Juli 1939

Großes Haus

1. 7.: Abschiedsvorstellung Elfriede Paust. „Wie es euch gefällt“, Lustspiel von Shakespeare.
2. 7.: Nachm.: „Paganini“, Operette von Behar. — Abends: Abschiedsvorstellung für Kammerfängerin Hedwig Hillengaß. „Carmen“, Oper von Bizet.
3. 7.: „Meine Schwester und ich“, Operette von Benáky.
4. 7.: Abschiedsvorstellung für Kammerfängerin Wilma Fichtmüller. „Tosca“, Musikdrama von Puccini.
5. 7.: Abschiedsvorstellung für Heinz Graeber. „Prinz Friedrich von Homburg“, Schauspiel von Heinrich v. Kleist.
6. 7.: N.G. „Meine Schwester und ich“, Operette von Benáky.
7. 7.: Abschiedsvorstellung für Staatsschauspieler Stefan Dahlen. „Hamlet“, Trauerspiel von Shakespeare.
8. 7.: Nachm.: „Der Wildschütz“, Komische Oper von Lorhing. Abends: N.G. „Meine Schwester und ich“, Operette von Benáky.
4. 7.: Letzte öffentliche Vorstellung der Spielzeit 1938/39. Abschiedsvorstellung für Staatskapellmeister Karl Köhler und Annelies Roerig. „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, von Richard Wagner.
- ✱
17. 9. 39: Eröffnung der Spielzeit 1939/40 mit „Die Meistersinger von Nürnberg“, von Richard Wagner.
19. 9. 39: 1. Schauspielvorstellung: „Der Kaufmann von Venedig“, Lustspiel von Shakespeare.

Kammerspiele

im Künstlerhaus.

(Für den Rest der Spielzeit 1938/39 geschlossen.)

(Wenn nichts anderes vermerkt, beginnen die Vorstellungen jeweils um 9 Uhr.)

Schrepp-Großgaststätten

COLOSSEUM

Heinz Baumeister

Größte Heilstätte Badens f. Hungrige u. Durstige

Staatstheater, Kammerspiele.

Ausstellungen, Museen, Konzerte.

Vergnügungsstätten

Löwenrachen-Vergnügungsstätte

Großgaststätte / Familienkabarett / Kaffee / Weinstube „Eule“ / Tanzbar mit Trokaderoteil / Geöffnet bis 3 Uhr nachts.

Die Direktion für beide Betriebe: W. Schnauffer.

Eintracht-Unterhaltungsstätten

Konzertkaffee — Tanzdiele — 1a Speise-Restaurant mit Unterhaltungsmusik — Großer Saal für Veranstaltungen jeder Art

Cabaret Regina

Königin Bar. Die führende Klein-Kunst-Bühne.

Stimmung — Tanz — Täglich bis 3 Uhr Betrieb. Telefon 606.

Roederer

das Abendlokal
von Karlsruhe

Café Bauer

Das Haus der kultivierten
Behaglichkeit
und der guten Kapellen

Kaffee Grüner Baum,

Grinzing Bar. Kaiserstraße 3. Telefon 7448

Kaffee Des Westens

am Mühlburger Tor
Haltest. Linie 1,2,4,5,7.
Die gemütliche Unterhaltungsstätte mit Nürnberger Bräustöbl.
Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag Tanzabende.

Konzert-Kaffee Museum

Konditoreibetrieb II. Stock. Wintergarten tägl. Tanz
Waldstraße 32 Telefon 6600, 6601

Blumen-Kaffee Karlsruhe-Durlach

Adolf-Hitlerstraße 2. Fernruf 680.
Täglich Konzert und Tanz. Eigene Konditorei.

Parkschlöble Durlach!

Tanz. Täglich bis 3 Uhr nachts geöffnet.

Karlsruher Filmtheater

GLORIA Karl-Friedrich-Straße 24
Rondellplatz Telefon 5170

PALI Herrenstraße 11 — Telefon 2502

RESI Waldstraße 30 — Telefon 5111

Atlantik-Lichtspiele, Kaiserstr. 5, Tel. 6284

Kammer-Lichtspiele, Kaiserstraße 168, Tel. 4282

RHEINGOLD Lichtspiele
Karlsruhe-Mühlburg
Rheinstraße 77 — 700 Sitzplätze — Telefon 6283

SCHAUBURG Filmtheater
Marienstraße Nr. 16
bei der Markthalle — 600 Sitzplätze — Telefon 6284

SKALA Filmtheater Durlach
Adolf-Hitler-Straße — 400 Sitzplätze — Telefon 180

MARKGRAFEN Lichtspiele Durlach
Adolf-Hitler-Straße — 200 Sitzplätze — Telefon 180



UFA-Theater Kaiserstraße 211
Telefon 7868

CAPITOL-Lichtspiele
im Konzerthaus — Platz der SA. — Telefon 7602

Spielplan und Sondervorstellungen siehe
Tageszeitungen und
„Karlsruhe von Woche zu Woche“.

Anfangszeiten täglich 4.00, 6.10, 8.30,
Sonntags ab 2.00 Uhr.

*In unseren Karlsruher
Filmtheater sehen Sie
stets das Neueste!*

Vergnügungstätten, Filmtheater
Behörden, Städt. Bäder

Auskunftstellen, Busfahrten.

Auskunftsstellen

Auskunftsstelle des Verkehrsvereins im Lloyd-Reisebüro G.m.b.H., Kaiserstraße 187, Fernspr. 734/735. Zweigauskunftsstelle im Klost, Ecke Karl-Friedrich- und Kriegsstraße.

Auskunftsstelle der Reichsbahn, im Hauptbahnhof, Fernspr. 5100.

E. P. Siede, Kaiserstraße 215, Fernspr. 767. Agentur der Hamburg-Amerika-Linie

Reisebüro Karlsruhe, Kaiserstraße 148, Fernspr. 7240/41. M&A und Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Paß-Stelle, Polizeipräsidentium, Karl-Friedrich-Straße 15.

Kraftdroshkenhalteplätze

Kraftdroshkenhalteplätze (Fernspr. 7041—7042):

Moninger, Adolf-Hitler-Platz, Hauptbahnhof, Bahnhofspatz, Kaiser-Allee, Ecke Norkstraße, Mühlburger Tor, Durlacher Tor, Germania.

Kraftdroshkenhalteplätze im Stadtteil Durlach:

Blumenstraße; Marktplatz.

Partplätze:

Karl-Kaiserstraße vor dem Moninger, Ludwigsplatz, Stephansplatz, Ständehausstraße, Südseite, Friedrichsplatz, Adolf-Hitler-Platz, Ost- und halbe Westseite, hinter der kleinen Kirche, Ritter-Gartenstraße, Hans-Thoma-Straße, Hermann-Billing-Straße, Baumeisterstr., Hauptbahnhof, östlicher Haupteingang, Blumen-Adolf-Hitler-Str. (Durlach), Schloßkaserne, Leopoldstraße (Durlach), Leopoldstraße, Blumenstraße.

Kraftpost- und Omnibusfahrten

Collet Dan., Borholzstr. 22, Fernspr. 3948.

Mannherz J., Kaiserstr. 174, Fernspr. 1287.

Pfaff E., Norkstr. 10, Fernspr. 4936.

Pieds Auto-Reisebüro, Kaiserstr. 36, Fernspr. 1322.

Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Omnibusbesitzer, Ludwigsplatz 40 (Korbwarenhaus Riffel), Fernspr. 1780.

Reichsbahn-Verkehrsamt, Bahnhofspatz 1, Fernspr. Reichsbahn-Zentrale 364.

Reichspost-Kraftwagenstelle, Postamt 1, Kaiserstr. 217, Fernspr. Postzentrale.

Omnibus-Reiseverkehr

Mannherz-Karlsruhe

Kaiserstr. 172 - Tel. 1287-88 - Nebeniusstr. 36



Stefan Gartner

Ludwigsplatz - Fernruf 206/207

la Fleisch aller Art :: Feine Aufschnittwaren
Frischwurst und Dauerwurst

Die wichtigsten Behörden

- Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Gauleitung Baden: Ritterstraße 28, Fernspr. 7160—62.
Kreisleitung Karlsruhe: Hans-Thoma-Straße 19, Fernspr. 8100—02.
Deutsche Arbeitsfront: Gauverwaltung Baden: Mathysstraße 26 und Kaiserstraße 146—148, 152, Fernspr. 8250.
Kreis Karlsruhe: Lammstraße 15, Fernspr. 7375.
Kraft durch Freude, Gauverwaltung Baden: Veiertheimer Allee 8 d, Fernspr. 8250—8257.
Hitler-Jugend, Obergebietsführung: Müppurrerstraße 29, Fernspr. 6491/92.
-
- Amtsgericht: Akademiestraße 2/4; Bismarckstraße 2, Fernspr. 5343.
Arbeitsamt: Kapellenstraße 9, Fernspr. 5270/75.
Bezirksamt: Karl-Friedrich-Straße 15, Fernspr. 6090—95.
Bürgermeisteramt: Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. Stadtzentral.
Deutscher Gemeindetag, Landesdienststelle Baden, Ettlingerstr. 1, Fernspr. 4355.
Debitenstelle des Landesfinanzamts: Redtenbacherstraße 19, Fernspr. 4731—34.
Feuerlöschpolizei: Hauptfeuerwache, Ritterstraße 48, Fernspr. 6010—12.
Finanzamt: Karlsruhe-Land, Kriegsstraße 97, Fernspr. 7100.
Finanzamt: Karlsruhe-Stadt, Kreuzstraße 11 a, 13, und Bähringerstr. 65, Fernspr. 6106.
Finanz- und Wirtschaftsministerium: Schloßplatz 3, Fernspr. 6340—45.
Flughafen Karlsruhe: Hindenburgstraße 85, Fernspr. 8185.
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk: Kaiserallee 11, Fernspr. 5350—58.
Generallandesarchiv: Nördl. Bildapromenade 2, Fernspr. 307.
Handwerkskammer: Friedrichsplatz 4, Fernspr. 2014.
Industrie- und Handelskammer: Karlstraße 10, Fernspr. 4510—12.
Innenministerium: Schloßplatz 19, Fernspr. 7460.
Kultusministerium: Schloßplatz 14/18, Fernspr. 6050—55.
Landesbauernschaft Baden: Veiertheimer Allee 16, Fernspr. 8280.
Landesbibliothek: Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz), Fernspr. 193.
Landesfremdenverkehrsverband: Karlstraße 10, Fernspr. 5790.
Landesgewerbeamt: Karl-Friedrich-Straße 17, Fernspr. 6390.
Landgericht: Hans-Thoma-Straße 7, Fernspr. 5340.
Notariat Karlsruhe: Kaiserstraße 184, Fernspr. 5345.
Polizeipräsidium: Karl-Friedrich-Straße 15, Fernspr. 6093.
Postamt 1: Kaiserstraße 127; 2: beim Hauptbahnhof; 3: Waldhornstraße 21; 4: Marienstraße 28; 5: Sophienstraße 160 a; 6: Gerwigstraße 1.
Reichsbank: Herrenstraße 30/32, Fernspr. 6460.
Reichsbahndirektion: Lammstraße 19, Fernspr. 6042—6051.
Reichspostdirektion: Ettlinger-Torplatz 2, Fernspr. 8670.
Reichspropagandaamt: Ritterstraße 22, Fernspr. 4622.
Der Reichstatthalter in Baden: Erbprinzenstraße 15, Fernspr. 4620.
Sparkasse, Stadt.: Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. 7025.
Staatsanwaltschaft: Stephaniensstraße 5/5 a, Fernspr. 5342.
Staatskanzlei: Ritterstraße 20, Fernspr. 4890.
Staatstheater, Verwaltung: Schloßbezirk 3, Fernspr. 6287.
Stadtgarten, Stadt. Gartenamt: Ettlingerstraße 6.
Telegraphenamt: Kaiserstraße 217, Fernspr. 11 108.
Wirtschaftskammer Baden: Karlstraße 10, Fernspr. 4510—12.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten

Schloß- und Palaisbauten

- Ehemaliges Residenzschloß, Schloßplatz (jetzt Badisches Landesmuseum).
Ehemaliges Großherzogliches Palais, Kriegsstraße zwischen Ritter- und Herrenstraße (jetzt Arbeitsgau Baden des Reichsarbeitsdienstes).
Ehemaliges Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23.
Ehemaliges Palais Prinz Max, Karlstraße 10.
Ehemaliges Markgräflisches Palais, Karl-Friedrich-Straße 23.
Erbprinzen-Schloßchen „Amalienruhe“ im Nymphengarten, Ritterstraße 7.
Schloß Gottesau, Wolfartsweiererstraße 5, Ecke Robert-Wagner-Allee.
Carlsburg, Prinzessinnenbau und Schloß, Stadtteil Durlach.

Behörden, Städt. Bäder

Auskunftstellen, Busfahrten.

Kurzer Geschichtskalender von Karlsruhe

1715 gründet Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach mitten im Hardtwald das Jagdschloß „Carlsruhe“. Als bald siedeln sich, durch Privilegien angelockt, nebst Hofleuten und Beamten auch Handwerker und sonstige Bewohner an. Mit der Schloßgründung ist auch die Stadt gegründet.

Um 1730 zählt Karlsruhe 2000 Einwohner mit 100 Häusern, 12 Straßen, 2 Kirchen. Der 1. Bürgermeister des Gemeinwesens ist Johannes Sembach.

Um 1770 friedlicher Höhepunkt der Entwicklung unter der langjährigen Regierungszeit des Markgrafen Karl Friedrich. Es entstehen neue Straßen, Stadttore, Gebäude, Paläste und Parkanlagen. Aufschwung des kulturellen und geistigen Lebens.

Im Jahre

1806 wird Baden Großherzogtum. Durch den Frieden von Preßburg starker Gebietszuwachs. Die Landeshauptstadt wird mächtig dadurch gefördert. Friedrich Weinbrenner, der große Baumeister des Klassizismus, prägt das Gesicht der Stadt: Anlage der Karl-Friedrich-Straße, Bau des Rathauses, der ev. Stadtkirche, der kath. Stephanskirche und anderer markanter öffentlicher und privater Gebäude.

Um 1813 erfindet Freiherr Karl Drais von Sauerbrunn, Sohn der Stadt, das Fahrrad.

Im Jahre

1825 Gründung der Technischen Hochschule, der zweitältesten in Deutschland (älteste in Wien).

1843 Bau der ersten Eisenbahn Karlsruhe—Heidelberg.

1884—88 Entdeckung der elektrischen Wellen an der Technischen Hochschule (Karlsruhe „Wiege des Radio“).

1891 Karl Benz, Sohn der Stadt, konstruiert das erste Automobil.

Um 1900 Karlsruhe wird mit 100 000 Einwohnern Großstadt.

1901 Fertigstellung des Karlsruher Rheinhafens. Neue Ära im Handels- und Industrieleben der Stadt.

1937 Erbauung der festen Rheinbrücke bei Karlsruhe.

1937/38 Fertigstellung der Reichsautobahnlinien Frankfurt—Karlsruhe und Karlsruhe—Pforzheim—Stuttgart.

1938 Karlsruhe zählt nach der Eingemeindung von Durlach 182 000 Einwohner.

BILLIGES BADEN

Vierordtbad

im

Friedrichsbad

Platz der SA 1, Fernruf 6010

Kaiserstraße 136, Fernruf 5380

Während der Wintermonate sind sämtliche Abteilungen des Vierordtbades

Sonntags von 8—13 Uhr geöffnet.

Schwimmhalle: Familienbad.

Kurabteilung: Männer.

Friedrichsbad: Sonntags geschlossen.

Jahres- und Monatskarten haben Sonntags keine Gültigkeit.

Badezeiten in den Schwimmhallen:

Tag	Vierordtbad			Friedrichsbad	
	8—14 Uhr	14—16 Uhr	16—20 Uhr	8—14 Uhr	14—20 Uhr
Montag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Dienstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen
Mittwoch	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Donnerstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen
Freitag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Samstag	Frauen	Männer	Männer	Männer	Frauen
Sonntag	8—13 Uhr (nur in den Wintermonaten) Familienbad				

Unentgeltlicher Schwimmunterricht im November, Dezember, Januar und Februar. Nur Schwimmbadgebühr ist zu zahlen.

Anmeldungen an der Kasse des Vierordtbades oder Friedrichsbades.